

Anmeldung und Kontakt

Swaantje Peuker M.Sc.

Tel. +49 531 391-3386

Fax. +49 531 391-3389

E-Mail: eu-symposium@tu-braunschweig.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum **02.05.2017**.
Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer
Website:

www.tu-braunschweig.de/iim/eu-symposium.

Änderungen vorbehalten (Stand 23.02.2017)

Verantwortlich

Prof. Dr.-Ing. Tanja Kessel

Professur für Infrastruktur- und
Immobilienmanagement

Technische Universität Braunschweig

E-Mail: t.kessel@tu-braunschweig.de

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dieter Jacob

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insb. Baubetriebslehre

Technische Universität Bergakademie Freiberg

E-Mail: jacob@bwl.tu-freiberg.de

Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier

FG Bauwirtschaft und Baubetrieb

Technische Universität Berlin

E-Mail: matthias.sundermeier@tu-berlin.de

Tagungsgebühr

Die Gebühr für die Teilnahme an der Veranstaltung beträgt inkl. Verpflegung 350,-€ zzgl. MwSt. **Für Anmeldungen bis einschließlich 07.04.2017 beträgt die Tagungsgebühr 300,-€ zzgl. MwSt.** Für Angehörige von Hochschulen steht ein begrenztes Kontingent mit einer reduzierten Tagungsgebühr von 100,-€ zzgl. MwSt. zur Verfügung. **Für Vertreter der öffentlichen Verwaltung** (ausgenommen Kreditinstitute) mit max. 2 Personen pro Institution sowie Parlamentarier ist die Teilnahme kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung mit den Zahlungsinformationen. Stornierungen sind nur unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 100,-€ netto bis einschließlich **21.04.2017** möglich. Die Entsendung eines Vertreters ist möglich.

Tagungsort

**Hessische Landesvertretung
In den Ministergärten 5
10117 Berlin**



Technische
Universität
Braunschweig



EINLADUNG

12. EU-Symposium

9. Mai 2017, Berlin



Nachhaltige Investitionen

Herausforderungen für
Verkehrsinfrastruktur und
Wohnungsbau

Konzept

Das zusammenwachsende Europa benötigt dringend eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur. Und speziell in den europäischen Metropolregionen muss zusätzlicher, kostengünstiger Wohnraum geschaffen werden. Zu beiden Themen werden jeweils parallele Workshops in den zwei Sessions am Vormittag und Nachmittag angeboten:

Workshop 1 beschäftigt sich mit Strategien und Projekten für eine erfolgreiche Revitalisierung ehemaliger Industrieflächen. Im Fokus stehen europäische Metropolregionen, aber auch die besonderen Herausforderungen für die Stadtentwicklung in klein- und mittelstädtisch geprägten Räumen werden mit besonderem Blick auf Risiko- und Finanzierungsstrukturen von Flächenrecycling-Vorhaben erörtert.

Workshop 2 greift die in Deutschland aktuell intensiv geführte Diskussion um die Probleme bei öffentlichen Großprojekten auf und geht der Frage nach, wie Reformbestrebungen erfolgreich umgesetzt werden können. Neben den Initiativen für den Bundeshoch- und -infrastrukturbau werden vor diesem Hintergrund die finnischen Erfahrungen mit dem Konzept der Projektallianzen beleuchtet.

Workshop 3 widmet sich den Herausforderungen gesellschaftlich-demografischer Umwälzungen für den Wohnungsbau. In einer interdisziplinären Diskussion soll dabei insbesondere das Spannungsfeld zwischen Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und der Forderung nach der Schaffung von kostengünstigem Wohnraum durchdrungen werden.

Workshop 4 thematisiert das Asset Management für Landes- und Kommunalstraßen. Ausgehend vom PPP-Projekt für das Stadtstraßennetz in London-Hounslow werden die Konzeption, die Bewertung der Straßeninfrastruktur bei Vertragsbeginn, die Bilanzierung und die Förderkulisse betrachtet. Wie kann ein solches Modell auf das föderale Deutschland übertragen werden?

Programm

ab 08:30 Uhr

Anmeldung und Kaffee

09:00-09:20 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dieter Jacob

Prof. Tanja Kessel

Prof. Matthias Sundermeier

09:20-12:30 Uhr

SESSION 1

Workshop 1: Flächenrecycling

Moderation: Prof. Dieter Jacob; Prof. Vanessa M. Carlow

Prof. Dr. Vanessa M. Carlow (TU Braunschweig):
Stadtentwicklungsprojekt Nordhafen Kopenhagen

Prof. Dr. Dr. Joachim Sanden (BUE Hamburg):
Flächenrecycling in Hamburg

Marduk Krohn (Infraserv, Frankfurt):
Industriepark Frankfurt-Höchst

Thomas Bestgen (UTB Projektmanagement GmbH, Berlin):
Projektentwicklung Das Neue Gartenfeld, Berlin-Spandau

Dr. Michael Hanke (CiF Freiberg): Projektentwicklung von
vorgenutzten Grundstücken im Innenstadtbereich

Walter Ulsamer (Bankdirektor Helaba): Risiko- und
Finanzierungsstruktur: Einbindung von Banken und
öffentlicher Hand

Workshop 2: Großprojekte

Moderation: Prof. Tanja Kessel; Prof. Matthias Sundermeier

STS Rainer Bomba (BMVI, angefragt):
Aktionsplan Großprojekte in der Umsetzung

N. N. (BMUB):
Reformprogramm Bundesbau – Ziele und Maßnahmen

Dr. Moritz Püstow (KPMG Law):
Beschaffungsfreiheit der öffentlichen Hand

Pekka Petäjaniemi (Finnish Transport Agency):
Projektallianzen für Infrastruktur-Großbauvorhaben in
Finnland

12:00-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-15:45 Uhr

SESSION 2

Workshop 3: Wohnungsbau

Moderation: Prof. Matthias Sundermeier

Ingo Malter (STADT UND LAND Wohnbauten GmbH,
Berlin): Markttrends und Entwicklungsstrategien für den
Wohnungsbau in Ballungsräumen

Stefan Schautes (HOWOGE Berlin):

Treskow-Höfe – Stadtquartier für alle Generationen

Helga Kühnhenrich (BBSR, Bonn):

Modellvorhaben und Förderinitiative für Variowohnungen

Andreas Kovar (Kovar & Partners, Wien):

Dialogforum Bau Österreich – Bauregeln vereinfachen

N.N.: Serielles Bauen, BIM und Lean Construction –
Kostensenkungspotenziale für den Wohnungsbau

Workshop 4: Straßeninfrastruktur

Moderation: Prof. Tanja Kessel; Prof. Dieter Jacob

Thomas Forbriger (Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg): Funktionsbauvertrag am Beispiel
Ortsumfahrung Kuhbier

Reinhard Stuhr (Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg): Bilanzierung von Straßenvermögen

MD Winfried Pudenz (Verkehrsministerium NRW,
angefragt): Asset Management für Straßeninfrastruktur

15:45-16:00 Uhr

Abschlussplenum

16:00 Uhr

Aperö / Get Together